



Ralf Steinhart
(AGB)



Christian Göttemann
(AGB)



Hubert und Carola Keil
(Forum Wiedenest)

KONTAKT

Ralf Steinhart: Steinhart@agb-online.de
0160-99693951

Hubert und Carola Keil: Keil@wiedenest.de
0157-74379282

Christian Göttemann: Goettemann@agb-online.de
0157-30189773

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns Kontakt aufnehmt.
Gerne planen wir mit euch nach eurer individuellen Situation
und euren speziellen Bedürfnissen.



In Kooperation mit Migranten, regionalen Praktikern, erfahrenen
Islamkennern und Experten in Interkulturalität und Migrantenarbeit.

THEMEN-WOCHENENDE

Themen-Wochenende

MIGRATION

Freitagabend:

- Einstieg mit einem Film zum Thema
- Einführung in die Thematik

Samstag:

Einer der folgenden Schwerpunkte kann gewählt werden:

- I Flüchtlinge vor unserer Haustür**
- II Damit aus Fremden Freunde werden**
- III Muslime verstehen – Muslimen begegnen**
- IV Multikulturelle Gemeindegründung**

Sonntagvormittag:

Gottesdienst und Predigt zum Thema

SCHULUNG

Glaubensgrundkurs für Flüchtlinge und Migranten

AL MASSIRA – DIE REISE

Fokus: Schulung zur Durchführung eines Glaubensgrundkurses
für Flüchtlinge und Migranten

Wie kann man auf möglichst natürliche und „passende“ Art und Weise
Flüchtlingen und Migranten den Glauben an Jesus, den Messias, ver-
mitteln? Durch einen Kurs, der von arabisch sprechenden Menschen
entwickelt und in deren Herkunftsländern realisiert wurde!
Der Kurs besteht aus 13 Lektionen. Jede Lektion beginnt mit einem
35-minütigen Film. Mit Hilfe dieser Filme werden die Kursteilnehmer
auf eine Glaubensreise mitgenommen. Das Evangelium wird in den
großen Zusammenhängen erklärt, von der Schöpfung über Abraham,
Noah, Mose, David, Johannes (den Täufer) bis hin zu Jesus Christus.
Im Film werden Menschen auf der Straße befragt, berechtigte Fragen

PROJEKTTAGE

Projekt-Tage

HABT DIE FREMDEN LIEB

Fokus: Über eine Zeit von 3-5 Tagen werden Geschwister einer
Gemeinde, die ein Herz für die Fremden haben, angeleitet
und unterstützt, Kontakte zu Migranten aufzubauen.
Ziel ist der Start einer evangelistischen Bibelentdeckergruppe
im Asylheim.

Praxis: Einen Schwerpunkt bilden Kontaktbesuche. Darüber hinaus
können Begegnungsflächen geschaffen werden z.B. durch ein
Café International, durch einen Sprachkurs Deutsch oder
durch ein einfaches Spiel- und Spaßprogramm für Kinder.

Mitarbeiter:

Ralf Steinhart, Hubert Keil, Christian Göttemann,
Studierende der BTA Wiedenest, regionale Mitarbeiter
aus der Migrantenarbeit

HABT DIE FREMDEN LIEB

aufgegriffen, Bibeltexte gelesen, theologische Zusammenhänge
erklärt und anschauliche Szenen vorgespielt. Nach dem Film
werden in der Gruppe Fragen miteinander besprochen.
Bis jetzt gibt es diesen Kurs auf Arabisch und Englisch mit Unter-
titeln in anderen Sprachen, unter anderem auch auf Deutsch.
Weitere Sprachen wie Türkisch, Farsi, und Urdu sind in Bearbeitung.
Wir möchten für diesen Kurs werben, Interessierte schulen und mit
dem Material vertraut machen, damit sie den Kurs selbst vor Ort
anbieten können. Diese Schulung wird als Wochenendseminar
durchgeführt.

DAMIT
AUS FREMDEN
FREUNDE!
WERDEN!

Seminare für Gemeinden
zum Thema Migration





Weltweit mehr als 56 Millionen Flüchtlinge. Das Ausmaß von Flucht und Vertreibung hat vor allem durch die zahlreichen bewaffneten Konflikte weltweit den höchsten Stand seit dem Zweiten Weltkrieg erreicht. Krieg, Gewalt, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen treiben Männer, Frauen und Kinder in die Flucht. Die Verzweiflung treibt sie in die Hände skrupelloser Schleuser. Namen wie Lampedusa werden zum Synonym für unsagbare Tragödien.

Jeder Migrant hat seine eigene Geschichte: Aishe, Mohammad, Sergej, Halima, Anastasia, Khaled, Amir, Ayfer... Für viele ist Deutschland die Hoffnung auf Sicherheit und menschenwürdiges Leben. In der Bevölkerung gibt es viel Hilfsbereitschaft, aber auch Skepsis und Vorurteile bis hin zu offener Feindseligkeit. An vielen Orten haben Christen begonnen, auf diese Menschen zuzugehen. Sie stoßen auf große Offenheit. Sie erleben, dass Flüchtlinge in ihre Gottesdienste kommen. Aber es entstehen auch viele Fragen...

Als AGB wollen wir Gemeinden unterstützen! Wir bieten Information und Schulung an. Wir schaffen eine Plattform für Kontakte, Austausch, Ermutigung und Vernetzung. Und wir legen Wert auf reale Begegnung mit Migrant*innen, auf praktische Erfahrungen.

Die Angebote richten sich an Gemeinden, Leitungsteams, Helferkreise, Jugendgruppen, regionale Treffen. Je nach Situation, in der ihr euch befindet, könnt ihr Module mit unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Im Vorfeld wird geklärt, welche Workshops angeboten werden sollen. Diese finden dann zeitgleich statt.

Bei allen Modulen ist uns eine **biblische Reflektion und Motivation** wichtig und wird deshalb wesentlicher Bestandteil der Plenumsveranstaltung sein. Gottes Wesen, Gottes Auftrag und Gottes Heilshandeln werden uns herausfordern, eine geistliche Sicht aktueller Geschehnisse und Entwicklungen zu gewinnen.

TAGESSEMINARE

Kompakt-Tagesseminar I

FLÜCHTLINGE VOR UNSERER HAUSTÜR

Fokus: Wie kann eine Gemeinde Kontakt zu Asylbewerbern aufbauen?

Praxis: Besuche im Asylheim(en) im Umfeld

Workshops: (optional)

- Fokus Flüchtlinge: Fluchtursachen, Fluchtwege, Fluchtgeschichten
- Alles, was Recht ist: Asylrecht, Asylverfahren, Flüchtlingsberatung
- Vorurteile vs. Fakten
- Wirken in letzter Not (Wie geht es weiter, wenn der Asylantrag abgelehnt ist? Leben als Geduldeter, Petitionen, Kirchenasyl, Abschied gestalten)
- Flüchtlingen praktisch helfen: Helferkreise, Sprachkurse, Hausaufgabenhilfe, Behördengänge, Freizeitgestaltung
- Das Evangelium mit Flüchtlingen teilen

Kompakt-Tagesseminar II

DAMIT AUS FREMDEN FREUNDE WERDEN

Fokus: Flüchtlinge und Migrant*innen in unseren Gemeinden

– wie gestalten wir die Vielfalt?

Praxis: Ein Fest der Kulturen / der Nationen feiern

Workshops: (optional)

- Unterschiedliche Gemeindemodelle (von „fremdenfreundlicher Gemeinde“ bis „internationale Gemeinde“)
- Gewalt und Traumata – sensibler Umgang und professionelle Hilfe
- Wirken in letzter Not (Wie geht es weiter, wenn der Asylantrag abgelehnt ist? Leben als Geduldeter, Petitionen, Kirchenasyl? Abschied gestalten)
- Flüchtlingen praktisch helfen: Sprachkurse, Hausaufgabenhilfe, Behördengänge, Freizeitgestaltung
- Die Fremden verstehen – kulturelle Vielfalt als Lernfeld und Segen (warme/kalte Kulturen, direkte vs. indirekte Kommunikation, Beziehung vs. Leistung, Individuum und Sippe, Schul- und Schamkultur)

Kompakt-Tagesseminar III

MUSLIME VERSTEHEN – MUSLIMEN BEGEGNEN

Fokus: Unsicherheit und Ängste abbauen / Muslimen Jesus bezeugen

Praxis: evtl. Besuch in einer Moschee

Workshops: (optional)

- Islamisches Weltbild, Lehre und Lebensgefühl
- Fremde Nachbarn: Wie denken wir über Muslime? Wie denken Muslime über uns?
- Im Gespräch mit Muslimen: Ihre häufigsten Fragen und Einwände. Wege zu einer kompetenten Antwort
- Das Heilige Buch des Islam: Was der Koran über Jesus sagt.
- Praktische Wege, um Muslime zu erreichen. Muslimen das Evangelium bezeugen

Kompakt-Tagesseminar IV

MULTIKULTURELLE GEMEINDEGRÜNDUNG

Fokus: Internationalität von Anfang an

Praxis: Teilnahme an einem internationalen Gottesdienst oder Austauschrunde mit einem internationalen Leitungsteam

Workshops: (optional)

- Unterschiedliche Gemeindemodelle (von „fremdenfreundlicher Gemeinde“ bis „internationale Gemeinde“)
- Das Evangelium mit Flüchtlingen teilen
- Grundlagen interkultureller Kompetenz (warme/kalte Kulturen, direkte vs. indirekte Kommunikation, Beziehung vs. Leistung, Individuum und Sippe, Schul- und Schamkultur)
- Leitungsverständnis in verschiedenen Kulturen

